



# Dokumentation

## X-Programme

### Grundkurs II

Feldeigenschaften  
Parameter

## Vorwort

Bei dieser Dokumentation handelt es sich um die Fortsetzung des „**X-Programm Grundkurses I**“. Es wird vorausgesetzt, dass die Inhalte aus „**Grundkurs I**“ bekannt sind und angewendet werden können.

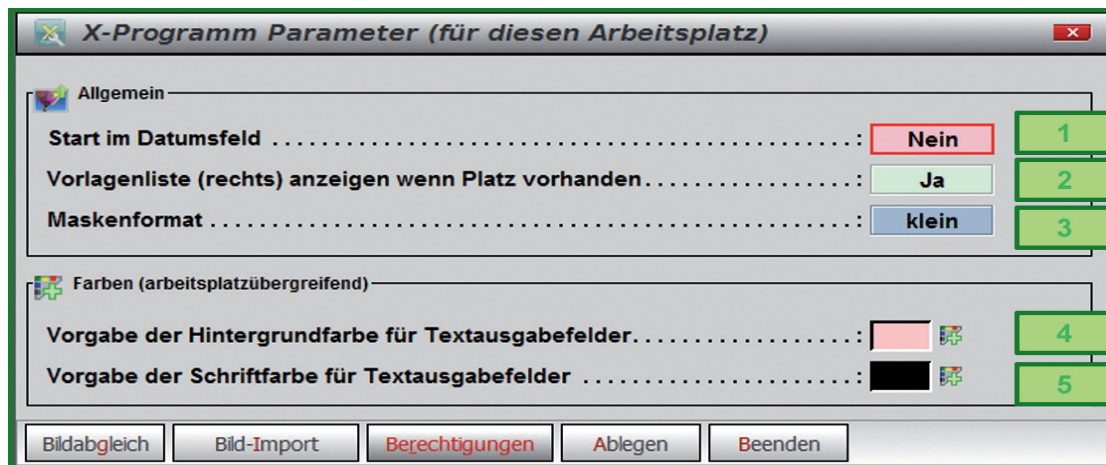
Es empfiehlt sich vorher ebenfalls die DURIA<sup>2</sup> Dokumentationen „**Formulare**“ und „**Arztbriefschreibung**“ gelesen zu haben. Grundkenntnisse in den Bereichen Textbausteine, Kürzel oder Platzhalter werden auch vorausgesetzt.

# Inhaltsverzeichnis

1. Parameter .....	3
2. Feldeigenschaften .....	4
2.1 Automatische Ziffernablage .....	7
3. Dateninhalte weiter verwenden.....	8
4. Austausch von X-Programmen mit anderen Anwendern .....	9
4.1 Exportieren von X-Programmen .....	9
4.2 Importieren von X-Programmen .....	9

## 1. Parameter

Zunächst folgt eine Übersicht der möglichen Parameter. Starten Sie die X-Programm Parametermaske über den Befehl **>>>X[...].P**.



### 1 Start im Datumsfeld

Die X-Programme starten standardmäßig im Datumsfeld. Das heißt der „Eingabecursor“ steht nach dem Aufruf des X-Programms nicht im ersten Textfeld sondern im Datumsfeld des X-Programms.

### 2 Vorlagenliste (rechts) anzeigen wenn Platz vorhanden

Sind Vorlagen für ein X-Programm angelegt worden, können sie wie in normalen DURIA<sup>2</sup> Formularen neben dem X-Programm angezeigt und ausgewählt werden. Diese Option kann nur bei entsprechend großen Bildschirmen genutzt werden. Die minimale Auflösung für eine eingeblendete Vorlagenliste beträgt **1024\*768 Pixel**.

### 3 Maskenformat

Wählen Sie hier die Breite Ihres X-Programms aus (Standard = klein).

Klein entspricht 800 Pixel Breite.

Groß entspricht 1024 Pixel Breite.

### 4 Vorgabe der Hintergrundfarbe für die Textausgabefelder

Hier kann die Standard-Hintergrund-Farbvorgabe für die Textausgabefelder (Überschriften) im X-Programm Bearbeitungsmodus definiert werden (diese Feldeigenschaften können nachträglich im Bearbeitungsmodus geändert werden).

### 5 Vorgabe der Schriftfarbe für die Textausgabefelder

Hier wird die Standard-Farbvorgabe für die Textausgabefelder (Überschriftfelder) im X-Programm Bearbeitungsmodus definiert (diese Feldeigenschaften können nachträglich im Bearbeitungsmodus geändert werden).

## 2. Feldeigenschaften

Man kann im Bearbeitungsmodus über das Kontextmenü eines Eingabefeldes die **Masken-Feldeigenschaften** ändern. Hier werden alle Eigenschaften erläutert.

The image shows two screenshots of the 'Feld Eigenschaften' (Field Properties) dialog box in the Duria² system. The first screenshot displays properties 1 through 10, and the second screenshot displays properties 11 through 17. The dialog box has a title bar with the Duria² logo and a close button. The properties are listed on the left, and the corresponding settings are on the right. The settings include text boxes, checkboxes, and a color picker.

Property	Value
1 Feldeigenschaften.....	Versorgungsamt: %,
2 Feldname.....	FELD_2
3 Feldlänge.....	200
4 Unsichtbar.....	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
5 Ablegen in Textgruppe..	EIN
6 X-Platzhalter.....	X-VAPROZ
7 Farbe in Textgruppe....	Hintergrund.: [Color Picker]
8 Schrift in Textgruppe..	[Font Selection]
9 Schriftgröße.....	[Font Size Selection]
10 Vorgabe.....	<X-VAPROZ>
11 Schriftgröße.....	[Font Size Selection]
12 Vorgabe.....	<X-VAPROZ>
13 Ablage in neuer Zeile..	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
14 Ablage mit ganzem Text..	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
15 Auswahlliste.....	[List Selection]
16 Pflichtfeld.....	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
17 Hilfe.....	[Help Text Area]

### 1 Feldeigenschaften

Hier wird der Text, der vor und hinter dem Textfeld steht, angezeigt (der Inhalt dieses Feldes kann nicht geändert werden).

### 2 Feldname

Jedes Eingabefeld erhält einen eindeutigen Namen vom Duria<sup>2</sup> System. Anhand dieses Namens kann das Feld identifiziert werden (der Inhalt dieses Feldes kann nicht geändert werden).

### 3 Feldlänge

Die Feldlänge gibt an, wie viele Zeichen Text in das entsprechende Feld geschrieben werden dürfen. Als Grundeinstellung gibt der Bearbeitungsmodus 400 Zeichen vor, was Sie jedoch Ihren Anforderungen anpassen können. Sollte das gezeichnete Feld zu klein dimensioniert sein, so wird automatisch ein Scroll-Balken eingeblendet.

#### 4 Unsichtbar

X-Programm-Felder können als „**unsichtbar**“ markiert werden, das heißt sie existieren, sind aber bei der Nutzung eines X-Programms „**nicht sichtbar**“ und können nicht angezeigt werden.

Die Verwendung der unsichtbaren Felder wird in der Dokumentation „**X-Programme Fortgeschrittene I**“ beschrieben.

#### 5 Ablegen in Textgruppe

Hier kann jede existierende Textgruppe eingetragen werden, in die der später erfasste Text abgelegt werden soll.



*Es gibt noch einen Sonderfall, wenn Text nicht nur in einer, sondern beispielsweise in zwei Textgruppen abgelegt werden soll. Für diesen besonderen Fall können zwei Textgruppen durch Bindestrich getrennt eingetragen werden (Beispiel: B-N).*

#### 6 X-Platzhalter

Hier können zuvor angelegte X-Platzhalter eingesetzt werden. Diese Art von speziellen Platzhaltern dient dazu, Inhalte eines Feldes zu speichern und ggf wieder aufrufbar zu machen.

Wenn Sie diese Funktion nutzen wollen, müssen Sie hier über das Vorauswahl-Icon einen X-Platzhalter eintragen und dann weiter unten im Feld Vorgabe den identischen Text in eckigen Klammern angeben(siehe auch Screenshot).

#### 7 Farbe in Textgruppe

Hier lässt sich individuell festgelegt mit welcher Textfarbe, bzw. Texthintergrundfarbe der Inhalt des Textfeldes in die einzelnen Textgruppen abgelegt werden soll. Lässt man die Felder leer, so werden die Standardeinstellungen der jeweiligen Textgruppe verwendet.

#### 8 Schrift in Textgruppe

Hier lässt sich individuell festgelegt in welcher Schriftart der Inhalt des Textfeldes in die einzelnen Textgruppen abgelegt werden soll. Lässt man die Felder leer, so werden die Standardeinstellungen der jeweiligen Textgruppe verwendet..

#### 9 / 11 Schriftgröße

Hier lässt sich individuell festgelegt in welcher Schriftgröße der Inhalt des Textfeldes in die einzelnen Textgruppen abgelegt werden soll. Lässt man die Felder leer, so werden die Standardeinstellungen der jeweiligen Textgruppe verwendet.

## 9 / 12

## Vorgabe

Ein vorgegebener Text, den das Feld bereits beim Starten des X-Programms automatisch beinhaltet.

Diese Vorgabe kann auch Bestandteil einer <F2>-Vorbelegung sein.

- *freier Text*, z.B.: *Hallo hallo*
- *normaler Platzhalter*, z.B.: *<ALTER>*
- *X-Programm-Platzhalter*, z.B.: *<X-VAPROZ>*

## 13

## Ablage in neuer Zeile

Ist diese Funktion aktiviert, wird der Text beim Schreiben/Speichern in die Textgruppe nicht an den bestehenden Text angehängt, sondern separat in eine neue Zeile geschrieben.

## 14

## Ablage mit ganzem Text

Ist diese Funktion aktiviert, wird nicht nur der selbst erfasste Text in die Textgruppe geschrieben, sondern auch der Text, den Sie für das Feld ggf. als vorangehenden oder nachfolgenden Text erfasst haben. Wenn der führende bzw. nachfolgende Feld-Text nur organisatorischen Zwecken dient, damit der Anwender weiß, was in das Feld eingetragen werden soll, so ist „**Nein**“ die zu wählende Option. Wenn aber der führende bzw. nachfolgende Feld-Text inhaltlich zu einander gehört, so wäre die Option „**Ja**“.

## 15

## Auswahlliste

Den X-Programm-Feldern stehen selbst kreierte Auswahllisten (die DURIA F2-Funktion) zur Verfügung. Durch Zuordnung einer **F2-Liste** an dieser Stelle hat das Feld bei der späteren Nutzung Zugriff auf diese Liste und stellt die entsprechenden Inhalte als Auswahlmöglichkeit zur Verfügung.

## 16

## Pflichtfeld

Ist ein Eingabefeld als Pflichtfeld markiert, wird beim Verlassen der Maske geprüft ob das Feld auch einen Wert enthält. Ist dies nicht der Fall erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.

## 17

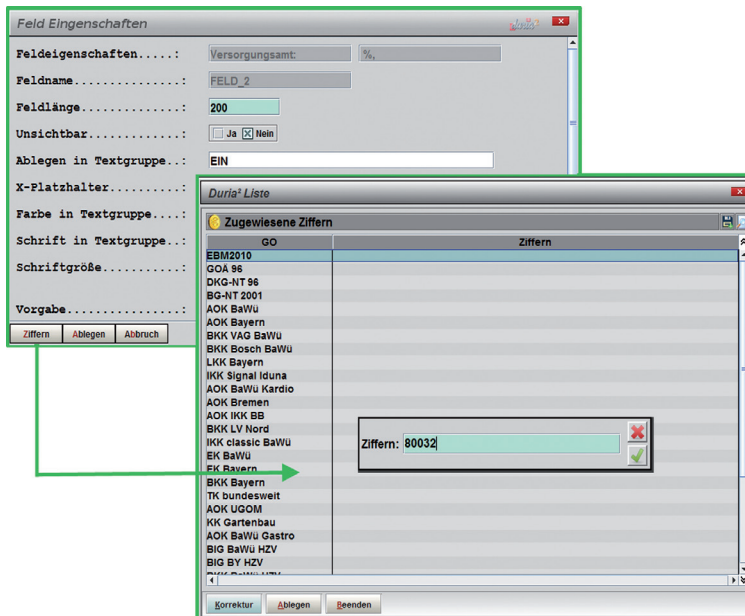
## Hilfe

Hier kann ein ganz persönlicher Hilfetext erfasst werden, der diesem Feld zugewiesen wird. Dieser erscheint dann beim Einsprung in das Feld in der DURIA<sup>2</sup> Statuszeile.



## 2.1 Automatische Ziffernablage

Jedem Eingabefeld können Leistungsziffern zugeordnet werden, die nur dann zur Ablage in das Ziffernfenster (>>>Q) angeboten werden, wenn dieses Eingabefeld ausgefüllt und abgelegt wird. Um einem Feld Ziffern zuzuweisen, können Sie in dieser Parametermaske den Button **Ziffern** nutzen oder Sie wählen im Kontextmenü des jeweiligen Feldes den Punkt „**Feldeigenschaften (Gebührenordnung)**“.



Selektieren Sie einfach die gewünschte Gebührenordnung und klicken Sie danach auf

**Korrektur**.

Hinterlegen Sie die gewünschten Ziffern und bestätigen Sie ihre Eingabe mit **<F12>**. Nach der Ziffern-Zuordnung speichern Sie Ihre Angaben über den Button **Ablegen**.



### 3. Dateninhalte weiter verwenden

X-Programme sind in der Lage, bereits erfasste Daten (patientenbezogen) wieder in die Maske einzuladen. Um einem X-Programm diese Funktionalität zu ermöglichen genügt das Anhängen des Feldes „erneut aufrufbar“.

The image shows two overlapping screenshots of the X-Program interface. The top screenshot shows a form with various input fields for symptoms and allergies, with the 'Erneut aufrufbar' checkbox checked. The bottom screenshot shows the same form with the checkbox unchecked. A green arrow points from the 'Erneut aufrufbar' checkbox in the top screenshot to the 'Alt-Laden' button in the bottom screenshot.

The image shows a dialog box titled 'X-Programm Maske erfassen/korrigieren'. It contains the following fields and options:

- Maskenname: TEST
- TG-Vorgabe: N
- Kommentar: keiner
- Bilddatei: (empty)
- Erneut ladbar:
  - ☒ nicht laden
  - ☐ letzten Eintrag laden
  - ☐ Auswahl

Buttons at the bottom: Weiter, Beenden.

Abhängig von den Einstellungen des X-Programms werden beim nächsten Start die Alt-Daten entweder:

- über einen Button als Option hin hinterlegt
- automatisch geladen (letzter Eintrag)
- zu Auswahl angeboten (als Liste)



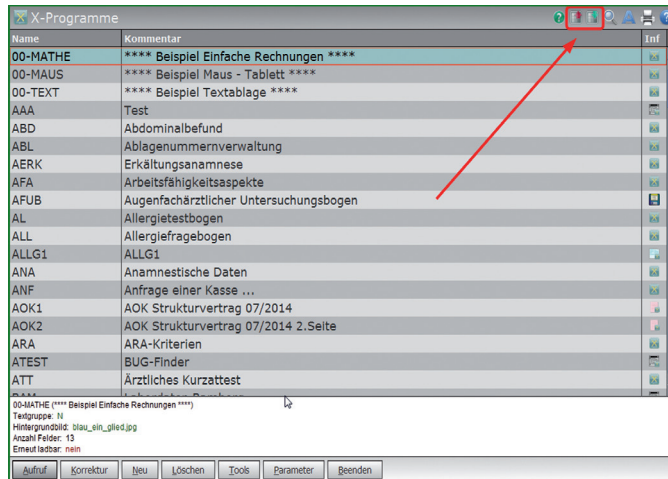
**Während mit der Option „letzten Eintrag laden“ oder „Auswahl“ der komplette Inhalt eines X-Programms geladen wird, können über die X-Programm-Platzhalter auch nur einzelne Felder bei der nächsten Nutzung mit dem letzten Inhalt befüllt werden.**




## 4. Austausch von X-Programmen mit anderen Anwendern

X-Programme können unabhängig vom Archiv als Datei exportiert, bzw. in das System importiert werden.


### 4.1 Exportieren von X-Programmen



Rufen Sie zunächst die X-Programmliste über den Befehl **>>>X** auf. Klicken Sie im Anschluss auf den Button . Es öffnet sich das Datenaustauschmenü. Vergeben Sie dann einen Dateinamen für das zu exportierende X-Programm.

DURIA<sup>2</sup> fügt automatisch die Dateiendung „**XP2**“ an. Nur Dateien mit dieser Endung können auch wieder nach DURIA importiert werden.

### 4.2 Importieren von X-Programmen

Rufen Sie zunächst die X-Programmliste über den Befehl **>>>X** auf. Klicken Sie im Anschluss auf den Button . Es öffnet sich das Datenaustauschmenü. Wählen Sie dann die gewünschte Datei für den Import aus. Sollten in dem zu importierenden X-Programm **F2-Listen** existieren, die in Ihrem System auch vorhanden sind, so werden Sie gefragt, ob Sie die entsprechenden F2-Listen in Ihrem System überschreiben möchten oder nicht.

Notizen:

Notizen:

# Impressum

## Herausgeber

Duria eG  
Nikolaus-Otto-Str. 22  
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122  
Internet: [www.Duria.de](http://www.Duria.de) / e-mail: [info@Duria.de](mailto:info@Duria.de)

Vorstand: Dr. rer. nat. E. Gehlen (Vorsitzender),  
Ulrich Driessen, Dr. med. Michael Wieder,  
Dr.-medic (RO) Andrea Bamberg

Registergericht Düren GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325

### Haftung

*Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt.  
Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht  
vollständig ausgeschlossen werden.*

*Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche  
sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die  
durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen In-  
formationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvoll-  
ständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich  
ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der  
Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges  
Verschulden vorliegt.*

*Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der  
Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündi-  
gung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.  
Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich  
geschützt und Eigentum der Firmen.*